

Pressemitteilung

Investition in Recycling und Kreislaufwirtschaft

EGA Leichtmetall versechsfacht Recyclingkapazität: Investition von 145 Millionen Euro in neues Werk in Niedersachsen

Hannover, 19. Dezember 2025 - EGA Leichtmetall, europäischer Hersteller von hochfestem Recyclingaluminium, kündigt heute eine umfassende Erweiterung seiner Produktionskapazitäten an: In der Nähe von Hannover entsteht ein neues Werk, das die Kapazitäten mehr als versechsfachen wird. Die Investitionssumme liegt bei rund 145 Millionen Euro.

Am neuen Standort nahe Hannover sollen jährlich zusätzlich 110.000 Tonnen Sortierkapazität sowie 153.000 Tonnen Schmelz- und Gießkapazität aufgebaut werden. Das bestehende Werk von EGA Leichtmetall in Hannover-Linden verfügt bislang über rund 30.000 Tonnen Schmelz- und Gießkapazität pro Jahr.

Produktionsbeginn ist für 2028 geplant.

Mit der Inbetriebnahme werden am neuen EGA Leichtmetall Standort voraussichtlich rund 200 direkte Arbeitsplätze geschaffen, dazu kommen zahlreiche weitere Chancen entlang der Wertschöpfungskette in der Region.

Die geplante Anlage zählt zu den ersten weltweit, die an einem Standort eine hochmoderne Schrottsortierung, fortschrittliche Ofentechnologien und einen integrierten Salzurückgewinnungsprozess vereint.

Diese Kombination ermöglicht die Herstellung von Aluminium-Spezialprodukten mit hohen Anteilen an Post-Consumer-Schrotten, bei niedrigen Treibhausgasemissionen und nahezu ohne feste Abfälle – ein starker Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

„EGA Leichtmetall wurde vor über 90 Jahren in Hannover gegründet und heute erweitern wir unser Engagement in der Region deutlich“, sagt Thomas Witte, CEO von EGA Leichtmetall. „Europäische Branchen wie Automobil und Luftfahrt – auch in Niedersachsen – verlangen zunehmend hochwertiges Aluminium aus Post-Consumer-Schrott, um die Erwartungen der Verbraucher an Leistung und Nachhaltigkeit zu erfüllen. Dieses neue Hightech-Werk, kombiniert mit unserer jahrzehntelangen Recycling-Expertise, wird dafür sorgen, dass Post-Consumer-Schrott öfter auch für anspruchsvollste Anwendungen in Betracht gezogen wird. Zudem wird mit diesem Werk mehr Aluminium, das am Ende seines Lebenszyklus in Niedersachsen anfällt, direkt in unserer Region zu neuen Produkten recycelt.“

Das Recycling von Aluminium benötigt 95 Prozent weniger Energie als die Herstellung von Primäraluminium und verursacht deutlich geringere Treibhausgasemissionen.

EGA Leichtmetall ist Marktführer bei hochfesten, großformatigen Sekundäraluminium-Bolzen für anspruchsvolle Anwendungen. Im bestehenden Werk setzt das Unternehmen auf proprietäre induktive Schmelztechnologie, Flüssigmetallbehandlung sowie Gießprozesse, die in Hannover über mehr als vier Jahrzehnte entwickelt wurden. EGA Leichtmetall beliefert Kunden in ganz Europa, insbesondere in Deutschland, Italien und Frankreich.

EGA Leichtmetall gehört seit der Übernahme im Jahr 2024 zu Emirates Global Aluminium, dem weltweit größten Produzenten von „Premium-Aluminium“.

Über EGA Leichtmetall

EGA Leichtmetall (Leichtmetall Aluminium Giesserei Hannover GmbH) ist europäischer Qualitätsmarktführer für großformatige, hochfeste Aluminiumlegierungen. Als Spezialgießerei mit einer über 90-jährigen Innovationsgeschichte produziert das Unternehmen jährlich bis zu 30.000 Tonnen Aluminium-Bolzen für anspruchsvolle Anwendungen – unter anderem in der Luft- und Raumfahrt, der Verteidigungsindustrie und im Spezialmaschinenbau. EGA Leichtmetall nutzt erneuerbare Energien zur Herstellung von Aluminium-Bolzen mit großen Durchmessern, wobei durchschnittlich rund 80 Prozent Sekundäraluminium als Ausgangsmaterial verwendet werden. EGA Leichtmetall gehört zu Emirates Global Aluminium (EGA), dem weltweit größten Hersteller von „Premium-Aluminium“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leichtmetall.eu.